

Vorerinnerung zur neunten Auflage.

Ich habe diese neunte Auflage meines Spruchbuchs eine vermehrte genannt, und das ist sie wohl! — Gern würde ich aber noch manches gestrichen und anders geordnet haben, wenn ich nicht auch noch jetzt die Worte zur Vorerinnerung bei der fünften Auflage wahr und recht fände. — Viel habe ich indeß, nach dem Bedarf der Zeit, beigefügt. Wünscht aber ein Lehrer eine bessere Ordnung, als die Perikopen geben; will er dies Büchlein als den ersten Unterricht in der Religion, in einer andern Ordnung benutzen; so wird der letzte Theil des Anhangs ihm einige Hülfe gewähren. — Zu einem correcten Abdruck kann ich, bei der Entfernung des Orts, nicht mit wirken; aber ich hoffe, daß der Verleger, Herr W. Flammger, dem ich diese neunte Auflage überlassen habe, dafür redlich sorgen wird. —

Segne nun Gott, liebe Kinder, euern Fleiß! — Noch immer habe ich Euch alle, in und um Torgau, lieb wie ich Eure Eltern liebte! — Ich bitte Euch, ehret Eure Eltern, gehorchet Euern Lehrern — dann liebt Euch Gott und läßt es Euch wohlgehen! —

Auch Ihr Thun, treue Lehrer, segne Gott! Der Welt genügt, dem Himmel Bürger erzogen zu haben, sollte uns dies je gereuen? —

Im Januar 1826.

M. Haan.